



DKsW - Die Reformer

Handelskammer bestätigt alle Kandidaturen des Wahlbündnisses "Die Kammer sind WIR – Die Reformer"

DKsW-Kandidaturen rechtmäßig – Wahlausschuss rudert zurück – Wahlbehinderung bleibt

Bei den Vorbereitungen zur Plenumswahl der Handelskammer Hamburg wurde den 30 Kandidierenden im Wahlbündnis „Die Kammer sind Wir – Die Reformer“ seitens des Wahlausschusses der Vorwurf gemacht, regelwidrig Unterstützerunterschriften gesammelt zu haben. Nun hat der Wahlausschuss heute bekannt gegeben, daß er sich geirrt hat und hat alle 30 Kandidaten des Wahlbündnisses DKsW zur Wahl Anfang 2020 zugelassen. Damit ist bestätigt worden, dass sich die Kandidatinnen und Kandidaten des Bündnisses richtig verhalten haben.

Matthias Ederhof, Handelskammer-Reformer im Plenum seit 2014 und Teil des Wahlkampf-Teams dazu: „Wie nicht anders zu erwarten, wurden alle Kandidaten des Reformbündnisses *Die Kammer sind WIR* zur nächsten Handelskammerwahl zugelassen. Was bleibt ist die nicht wieder gut zu machende Wahlbehinderung: Die DKsW gehen durch das Verhalten der Handelskammer mit einem zeitlichen Nachteil von 3 Wochen bei einer Gesamtwahlkampfdauer von nur 9 Wochen ins Rennen.“

Kai Elmendorf, Spitzenkandidat und Sprecher des Wahlbündnisses: „Aus unserer Sicht ist der Handelskammer hier ein grober Fehler unterlaufen. Anstatt den Sachverhalt in Ruhe aufzuklären und danach zu handeln ist man hier mal wieder anders vorgegangen. Das erinnert an frühere Zeiten und es bleibt die Frage, warum Präses und Stv. Hauptgeschäftsführer hier nicht früher eingeschritten sind.“

Die Gefahr, Kandidatinnen und Kandidaten durch dieses falsche Verhalten zu beschädigen ist die Kammer wissentlich eingegangen. DKsW sieht bei diesem Vorgang den unglaublichen Versuch, demokratisch legitimierte Kandidatinnen und Kandidaten die Teilnahme an der Wahl zu versperren. Dieser Versuch ist nun offensichtlich gescheitert.

Über das Handelskammer-Wahlbündnis „DKsW_Die_Reformer“:

Unser klares Ziel ist, den eingeschlagenen Weg der Neuausrichtung der Kammer fortzusetzen, dabei die Beitragszahlungen der Mitglieder auf 35 Mio. EUR/Jahr zu reduzieren und die Arbeit für und mit den KMU zu stärken. Gesellschaft und Wirtschaft stehen durch die Klimakrise vor gewaltigen Herausforderungen. Wir wollen dafür sorgen, dass die Handelskammer bei der Transformation als eine kompetente und innovative Ansprechpartnerin für die Hamburger Betriebe wahrgenommen wird.

DKsW setzt sich für die folgenden vier Wahlziele ein:

- Beiträge weiter senken!
- Wirtschaft und Klima/Nachhaltiges Wirtschaften
- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) fördern
- Fachkräfte für Hamburgs Wirtschaft

Das Wahlbündnis „Die Kammer sind WIR – Die Reformer“ setzt sich als einzige Gruppierung bei der Plenumswahl dafür ein, dass die Handelskammer auch in Zukunft sparsamer mit den Zwangsbeiträgen umgeht. Zudem setzt DKsW als einziges Wahlbündnis einen klaren Fokus auf die Herausforderungen und die Chancen des Klimawandels für die Hamburger Wirtschaft.

Pressekontakt:

Kai Elmendorf, Tel. 0172 2305 192
Matthias Ederhof, Tel. 0172 4165 948

Web Seite:

www.die-kammer-sind-wir.de